

alpenverein
innsbruck



TOURENPROGRAMM 2024

JULI, AUGUST, SEPTEMBER

Liebe Tourenteilnehmer:innen!

Es ist jedes Jahr spannend, wenn wir mit der Planung des Tourenprogramms für das nächste Jahr beginnen. Anfang Mai laden wir unsere 100 Tourenführer:innen ein und erstellen in gemütlicher Atmosphäre das Programm für das kommende Jahr. Unsere ehrenamtlichen Tourenführer:innen setzen sich für den Alpenverein Innsbruck ein und steuern ihre innovativen Ideen zur Programmgestaltung bei.

Unser Tourenprogramm ist mit über 200 Touren nur dank unseres verlässlichen und hochmotivierten AlpinTeam möglich. Ohne dessen Ideen, Power und ohne die gewissenhafte Planung unseres vielseitigen Jahresprogramms wäre dieses reichhaltige Angebot nicht machbar.

Aber was wäre das Programm, wenn da nicht auch die vielen Tourenteilnehmer:innen wären, die begeistert bei den einzelnen Touren und Kursen mit dabei sind? Viele lachende und strahlende Gesichter und positive Rückmeldungen bestärken uns. Unser Programm wird vierteljährlich in der Vereinszeitschrift als Tourenblattbeilage zum Heraustrennen veröffentlicht.

Da „Einfach wandern“ für Senior:innen und Junggebliebene sehr gut angenommen wurde, ist es auch 2024 wieder im Programm. Aufgrund vieler Anfragen diesbezüglich haben wir schon 2022 unser Tourenprogramm um die neue Kategorie „Einfach wandern“ erweitert und führen diese nun 2024 und in Folge fort. „Einfach wandern“ für Senior:innen und Junggebliebene eignet sich sehr gut zum Einstieg oder Wiedereinstieg ins Wandern. Gemeinsam an leichten Touren teilnehmen, Naturerlebnisse teilen und die Natur genießen stehen bei diesen gemütlichen Wanderungen im Vordergrund.

Das komplette Programm ist auch online buchbar sowie für den PDF-Download bereit.

Wir wünschen Ihnen viele erlebnisreiche Touren und uns viele aktive Tourenteilnehmer:innen. Wir sind gerne mit Ihnen unterwegs.

Ihr Alpinreferent
Thomas Heiseler
staatl. gepr. Berg- und Schiführer

**HANDHABUNG BUCHUNGEN
TOURENPROGRAMM:**

Touren sind im laufenden Monat für das laufende und die nächsten drei Folgemonate im Voraus buchbar.

Beispiel:

Ab 1. Oktober sind der November, der Dezember und der Jänner buchbar.

Für Veranstaltungen, die auf unserer Homepage unter dem Reiter „Programm - online buchen“, „Kurse 2024“, „Mehrtägige Touren 2024“ angeführt sind, sind Anmeldungen jederzeit möglich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM TOURENPROGRAMM




Das komplette Tourenprogramm mit Buchungsmöglichkeit finden Sie online unter:
<https://www.alpenverein.at/innsbruck/tourenprogramm/index.php>

**Teilnahmebedingungen:**

<https://www.alpenverein.at/innsbruck/tourenprogramm/teilnahmebedingungen.php>

**PDF Jahresprogramm 2024:**

<https://www.alpenverein.at/innsbruck/tourenprogramm/programm.php>

DATUM	VERANSTALTUNG/BESCHREIBUNG	HINWEISE
04.07.2024 - 07.07.2024	HOCHTOURENTAGE URNER ALPEN Ruhige 3000er in grandioser Umgebung Die Urner Alpen sind eine Gebirgsgruppe zwischen dem Vierwaldstättersee im Norden und dem Furkapass im Süden. Von den über 50 Dreitausendern in der Region werden nur wenige häufig begangen. Unsere Runde führt uns zuerst auf die Tierberglhütte. Von hier aus stehen mit dem Vorderer und Mittleren Tierberg und dem Gwächtenhorn attraktive Ziele für eine 3000er-Runde zur Auswahl. Weiter geht es dann über die Sustenlimi auf den Brunnenstock und hinab zur Chelentalphütte. Von dort aus starten wir die abschließende Besteigung des Sustenhornes und den Abstieg nach Umpol. Tag 1: Anreise per AV-Bus und PKW von Innsbruck nach Gadmen, Parkplatz Umpol - Aufstieg zur Tierberglhütte Tag 2: 3000er-Runde inklusive Vorderer und Mittlerer Tierberg evtl. Gwächtenhorn, Übernachtung auf der Tierberglhütte Tag 3: Übergang über die Sustenlimi ins Göschner Tal, Übernachtung auf der Chelentalphütte Tag 4: Aufstieg Sustenhorn, Abstieg zum Parkplatz Umpol Ausgangspunkt: Gadmen - Parkplatz Umpol 1.860 m Tourenziel: Tierberglhütte 2.795 m Kostenbeitrag: Führung € 160.-/Unterkunft/Hütte (vor Ort zu bezahlen) cirka € 210.-	 VA-Nr. 24123
05.07.2024 - 07.07.2024	ALPINKLETTERKURS Klettertouren bis zum IV. Schwierigkeitsgrad Wir beschäftigen uns mit alpiner Kletter-, Seil-, Anseil- und situationsangepasster Sicherungstechnik sowie dem mobilen alpinen Standplatzbau. Unterpunkte sind: » „Clean climbing“: Einführung in das Legen von „mobilen“ Sicherungsgeräten und Kennenlernen von guten „Placements“ » Einführung in die Techniken des Vorsteigens » Taktik, Technik und Planung von alpinen Mehrseillängen-Routen/Touren, Knoten- und Materialkunde » Orientierung, Abseilen und Rückzug » Interpretation von Führer und Topo/Karte, Risikomanagement, alpine Gefahren, Erste Hilfe » eigene Erfahrungen gewinnen und in der Gruppe auswerten » Einblicke in die Logistik erhalten, um später selbstständig und verantwortlich Alpinklettertouren zu planen. » Erlebnisvielfalt genießen, aber auch Gefahren und Risiken im alpinen Gelände erkennen. Wir gewinnen damit unverzichtbare Kenntnisse, um Unfälle zu vermeiden und das alpine Klettern unfallfrei zu erleben. Ausgangspunkt: Rifugio Scoiattoli 2.255 m Tourenziel: Cinque Torri 2.361 m Kostenbeitrag: Kurskosten Mitglied € 195.-/Unterkunft/Hütte (vor Ort zu bezahlen) ca. € 170.-	 VA-Nr. 24124
06.07.2024	PADASTERJOCHHAUS Beeindruckende Bergkulisse hoch über dem Gschnitztal Mit Bahn und Bus fahren wir ins Gschnitztal bis Trins. Vom Ort steigen wir zuerst dem Fahrweg folgend taleinwärts Richtung Westen. Auf ca. 1.630 m treffen wir auf den Herrensteig, dem wir bis zum Padasterjochhaus folgen. Zurück ins Tal nehmen wir denselben Weg wie für den Aufstieg. Ausgangspunkt: Trins 1.230 m Tourenziel: Padasterjochhaus 2.230 m Kostenbeitrag: Führung € 10.-	 VA-Nr. 24125

TIROL SHOP

Maria-Theresien-Straße 55
& Outlet am Burggraben 3, Innsbruck





www.tirolshop.com



DATUM	VERANSTALTUNG/BESCHREIBUNG	HINWEISE
06.07.2024 - 07.07.2024	ABSAMER KLETTERSTEIG MIT BESTEIGUNG DES GROSSEN BETTELWURF Alpincharakter der Extraklasse direkt vor der Haustür Wir gehen zusammen den Absamer Hüttenklettersteig und haben als Finale die Besteigung des Großen Bettelwurf. 1. Tag: Anreise und gemeinsamer Aufstieg zur Bettelwurfhütte über den Absamer Klettersteig. Vom Parkplatz gehen wir gemütlich ca. 300 Hm bis zum eigentlichen Einstieg auf ca. 1.170 m. Zeit um die umliegende Landschaft schon einmal in Augenschein zu nehmen. Gleich nach dem Einstieg mit A/B kommt auch schon die Schlüsselstelle mit der Schwierigkeit C (Schwierigkeit eher am oberen Ende C). Diese gemeistert, haben wir eindrucksvolle Schluchtquerungen, mächtige Plattenwände und die ein oder andere Steilpassage vor uns. Circa auf der Hälfte des 1.300 m langen Klettersteiges queren wir eine Seilbrücke, die etwas Mut erfordert. Die Tour hält sich vorwiegend in der oberen Schwierigkeit B und in einigen Stellen in der Schwierigkeit C. Etwas Geschick wird im letzten Stück der Schlusswand benötigt, wo es kurz noch einmal Steil wird (C). Nach dem Ausstieg (1.770 m) geht es auf einem Steig noch ca. 300 Hm und eine Stunde bis zur Bettelwurfhütte (2.077), auf der wir den Tag gemeinsam ausklingen lassen. Dauer Tag 1: ca. 5 - 6 Std. 2. Tag: Nach dem Frühstück geht es gemeinsam über den einfachsten und beliebtesten Weg zum Gipfel des Großen Bettelwurf (2.725 m). Die Schwierigkeit im Klettern liegt hier in der Kategorie I. Zum großen Teil haben wir Gehgelände, allerdings an vielen Stellen ausgesetzt und mit einigen Schotterstellen begrüßt uns der Eigengattergrat. Der Grat ist an vielen Stellen mit Drahtseil versichert und bringt uns in ca. 2 Std. zum Gipfel. Der Abstieg erfolgt wieder über den Eisengattergrat und geht zurück zur Bettelwurfhütte. Nach einer kleinen Stärkung geht es dann über den Normalweg zurück ins Tal. Dauer Tag 2: ca. 6 - 7 Std.	
	Ausgangspunkt: Wanderparkplatz Absam (Parkplatz Halltal) 870 m Tourenziel: Bettelwurfhütte 2.077 m Kostenbeitrag: Führung € 80.-/Unterkunft/Hütte (vor Ort zu bezahlen) cirka € 60.-	VA-Nr. 24126
10.07.2024	PATSCHERKOFELRUNDE - JOCHLEITENSTEIG Almrosenwanderung rund um den Patscherkofel Von der Bergstation der Patscherkofelbahn wandern wir zunächst über den Zirbenweg zum Alpengasthaus Boscheben. Auf dem Jochleitensteig geht es dann durch alte Zirbenwälder oberhalb des Viggartales zur Hochmahdalm und nach einer gemütlichen Einkehr zurück zur Patscherkofelbahn.	
	Ausgangspunkt: Patscherkofel Bergstation 1.979 m Tourenziel: Boscheben - Jochleitensteig 2.126 m Kostenbeitrag: Führung € 10.-	VA-Nr. 24128
10.07.2024 - 14.07.2024	WANDERSINGWOCHE AUF DER FRANZ-SENN-HÜTTE Singende, klingende Gipfel 2024 veranstalten wir wieder die Wandersingwoche auf der Franz-Senn-Hütte. Diese Woche ist nicht nur ein gemeinschaftliches Erlebnis der ganz besonderen Art, sondern bringt uns auch direkt und unmittelbar in Verbindung mit der Natur, unserer herrlichen Bergwelt und lässt uns musikalisch und menschlich im Rhythmus der ewigen Riesen für eine Weile mitschwingen. Unter anderem tanken wir Licht am Kraftplatz des Alpeiner Ferners und singen dort sowie täglich auf der Hütte beschwingt unsere Lieder. Zum Abschluss gestalten wir ein Konzert. Die Wandersingwoche wird von erfahrenen Tourenführer:innen des AlpinTeam Innsbruck geführt. Musikalisch unterstützt uns der junge, dynamische, sympathische Chorleiter und Bergsteiger Jakob Seiwald.	
	Ausgangspunkt: Oberissalm 1.742 m Tourenziel: Franz-Senn-Hütte 2.149 m Kostenbeitrag: Führung € 300.-/Halbpension + Nächtigungen (vor Ort zu bezahlen) cirka € 250.-	VA-Nr. 24129
13.07.2024 - 14.07.2024	BREITER GRIESKOGEL Klassiker im Bereich der Winnebachseehütte Eine sehr schöne leichtere Gletschertour in der Umgebung von der Winnebachseehütte. Mit dem Aufstieg am ersten Tag verbinden wir je nach Wetter die Tour mit dem Gänsekragen 2.914 m. Nach der Nächtigung in der Winnebachseehütte starten wir zu unserem Hauptziel, dem Breiten Grieskogel. Der Gletscher ist zwar nicht mehr sehr groß, aber ein Anseilen ist auch hier unerlässlich. Am Gipfel tolles Panorama auf die umliegenden Berge der Öztaler und Stubai Alpen.	
	Ausgangspunkt: Gries im Sulztal 1.569 m Tourenziel: Breiter Grieskogel 3.287 m Kostenbeitrag: Führung € 80.-/Unterkunft/Hütte (vor Ort zu bezahlen) cirka € 60.-	VA-Nr. 24130

DATUM VERANSTALTUNG/BESCHREIBUNG

HINWEISE

13.07.2024

ZEISCHALM**Wanderung im Valsertal**

Wir starten beim Parkplatz der Geraer Hütte nahe des Valsertals und wandern auf der Forststraße an der Nockeralm vorbei. Nach kurzer Zeit wechseln wir auf einen Steig, der sich in einigen Kehren erst durch den steilen Wald schlängelt, dann einige Nebenrinnale des Zeischbachs quert und so den Talschluss überwindet. Nach vielen Steinstufen erreichen wir wieder flacheres Gelände und der Talboden des Zeischbachs tut sich vor uns auf. Wenige Zeit später passieren wir die nicht bewirtschaftete Innere Zeischalm auf etwas unter 2.000 m Seehöhe. Durchaus lohnend ist es, noch eine weitere halbe Stunde Gehzeit zu investieren und oberhalb der Alm zu einem kleinen See zu gelangen, an dem wir Ruhe und Sonne genießen.

Ausgangspunkt: Inntal Parkplatz Geraer Hütte 1.340 m

Tourenziel: Zeisch Alm, Zeisch Alm Lacke 2.030 m

Kostenbeitrag: Führung € 10.-



VA-Nr. 24132

16.07.2024 -
20.07.2024**VIERTAUSENDER-HOCHTOURENWOCHEN IM WALLIS****„Spaghettirunde“ über traumhafte Anstiege auf zahlreiche 4000er**

Die Südseite des Wallis ist Ziel dieser geführten Hochtouren-Woche. Die Spaghettirunde entführt dich auf die leicht zu erreichenden Gipfel des Monte Rosa Massivs. Kein anderes Gebiet der Alpen bietet die Möglichkeit der Besteigung von bis zu 10 Viertausendern in so kurzer Zeit und einen so großartigen Rahmen mit solch atemberaubenden Ausblicken. Technisch gesehen ist die Tour zwar nicht schwierig, dennoch ist eine Vorerfahrung für eine sichere und genussvolle Besteigung Voraussetzung.

Tourenmöglichkeiten: Castor 4.221 m, Felikhorn 4.088 m, Il Naso 4.205 m, Vinzentpyramide 4.215 m, Balmenhorn 4.167 m, Schwarzhorn 4.215 m, Ludwigshöhe 4341 m, Parrotspitze 4436 m, Zumsteinspitze 4.563 m, Signalkuppe 4.554 m

Zur Vorbereitung dieser Unternehmung wirst du kurze Zeit vor Beginn an einer eintägigen Hochtour teilnehmen, die Teilnahme ist verpflichtend. Damit können wir die notwendigen konditionellen und technischen Voraussetzungen sowie das verwendete Material überprüfen. Die Vorbereitungstour wird direkt von Berg- und Schiführer per E-Mail übermitteln und verläuft auf Honorarbasis. Abrechnung also direkt über den Bergführer, Honorar ist nicht im Führungskostenbeitrag enthalten.

Gemeinschaftstour unter bewährter Führung eines staatl. geprüften Berg- und Schiführers des Alpenverein Innsbruck

Ausgangspunkt: Stafal 1.834 m

Tourenziel: Vorbereitungstour wird bei der Vorsprechung bekanntgegeben.

Kostenbeitrag: Führung € 600.-/Hütten und Liftkosten (vor Ort zu bezahlen) circa € 800.-/

Fahrtkosten: Selbstorganisation durch TN circa € 116.-



VA-Nr. 24127

20.07.2024

MAGDEBURGER HÜTTE**Herrliches Panorama im Pflerschtal**

Unsere Tour führt uns ins innerste Pflerschtal in Südtirol. Vom Parkplatz am Wasserfall „In der Hölle“ folgen wir dem Fußweg taleinwärts bis zur Materialseilbahn. Unter der Seilbahn geht es dann in unzähligen Serpentinien hinauf zum vorderen Stubensee und zur Magdeburger Hütte. Nachdem wir uns in der Hütte gestärkt und die Aussicht genossen haben, geht es auf demselben Weg wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Parkplatz beim Wasserfall „In der Hölle“ 1.470 m

Tourenziel: Magdeburger Hütte 2.420 m

Kostenbeitrag: Führung € 10.-



VA-Nr. 24134





Raiffeisen
mobil



**DER SMARTE TARIF
ZUM TELEFONIEREN UND SURFEN.**

mobil^S
1000 Min/SMS
5 GB
€ 4,⁹⁰
mtl.

Alle Tarife entdecken und online aktivieren unter [raiffeisen-mobil.at](https://www.raiffeisen-mobil.at)

DATUM	VERANSTALTUNG/BESCHREIBUNG	HINWEISE
20.07.2024 - 21.07.2024	WEISSKUGEL Die „heimliche Königin“ der Ötztaler Alpen Am Samstag werden wir gemeinsam ins Matschertal anreisen. Vom großen Parkplatz unterhalb des Glieshofes starten wir gemütlich entlang eines Forstweges vorbei an der Matscher Kuhalm und Inneren Matscheralm. Weiter durch einen schönen Lärchenwald oberhalb des Saldurbaches bis zur Oberettes Hütte (2.670 m), auf der wir nächtigen. Am Sonntag starten wir sehr zeitig Richtung Klamm über einen Steig hoch zum Sattel auf rund 3.000 m. Nunmehr absteigend an einem kleinen Kessel mit einer Lacke vorbei über einen breiten Rücken Richtung Matscher Ferner. Angeseilt geht es über den spaltenreichen Gletscher Richtung Hintereisjoch (3.469 m) weiter bis zum Aufstieg über das steile „Matscher Wandl“. Zuletzt über einen ausgesetzten Gipfelgrat (2er Stellen), der absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit verlangt, zum Gipfel der Weißkugel. Der Abstieg erfolgt über die Aufstiegsroute retour zur Hütte und zurück zum Ausgangspunkt am Parkplatz Glieshof.	 VA-Nr. 24133
24.07.2024	WESTFALENHAUS Alpenvereinshütte inmitten der Stubaier Dreitausender Diese tolle Hüttenwanderung führt uns zunächst entlang der Melach in das Längental und dann immer leicht ansteigend bis zum Westfalenhaus. Die beeindruckende Bergkulisse der Stubaier Dreitausender werden wir hier immer im Blick haben.	 VA-Nr. 24135
27.07.2024	PORTJOCH Vom Obernberger See zum Brenner Grenzkamm Diese entspannte Tour führt uns vorbei an hochsommerlicher Blumenpracht auf den Brenner Grenzkamm. Ausgangspunkt ist der Parkplatz im hinteren Obernbergertal. Wir wandern am Fuß des mächtigen Obernberger Tribulaun westlich des Sees vorbei. Jenseits der Waldgrenze erwarten uns bunt bewachsene Hänge, eine Zeit lang führt der Weg entlang eines kleinen Baches, bis wir ein weitläufiges Almgelände erreichen. Zunächst treffen wir noch auf jede Menge Kühe, die sich jedoch um das Gras und Wiederkäuen kümmern. Mit dem Höhersteigen lassen wir diese hinter uns und wandern durch die blumenreichen Matten den letzten langen Hang zum Portjoch hinauf. Hier genießen wir nicht nur einen wunderbaren Ausblick nach Süden und Norden, sondern können während unserer ausgiebigen Rast vielleicht sogar Murmeltiere beobachten. Danach geht es auf dem gleichen Weg zurück, nur umrunden wir den Obernberger See jetzt auf der östlichen Seite und steigen über den Wiesenweg der Oberreinsalm ab. Am Ende holen wir uns noch eine Erfrischung durch einen kurzen Abstecher zu den Sieben Quellen kurz vor Erreichen des Parkplatzes.	 VA-Nr. 24137
27.07.2024 - 28.07.2024	WILDER PFAFF UND WILDER FREIGER Zwei 3.000er in den Stubaier Alpen Am Samstag werden wir gemeinsam zum Parkplatz Mutterbergalm fahren. Von dort geht es mit der Stubaier Gletscherbahn hinauf zum Schaufeljoch (3.158 m). Dann weiter über das Fernaujoch, am Aperen Pfaff vorbei bis auf das Pfaffenjoch (3.208 m). Hier wird angeseilt und über den Sulzenaufener am Zuckerhütl (3.507 m) vorbei auf den Pfaffensattel (3.344 m) und auf den Gipfel des Wilden Pfaff (3.456 m) gestiegen. Der Gipfel des Zuckerhütl kann mitgenommen werden. Der Abstieg erfolgt über den berühmten Pfaffengrat (2er-Stellen), der teilweise mit Drahtseilen und Trittbügeln abgesichert ist, zur Müllerhütte (3.145 m), auf der wir nächtigen. Am Sonntag starten wir zeitig über den Gletscher zum SW-Grat (II-Stellen) und weiter auf den Gipfel des Wilden Freiger (3.418 m). Nach einer kurzen Rast erfolgt der Abstieg über Gehgelände zum Signalkopf. Von dort geht es über die Seescharte am Grünausee vorbei zur Sulzenauhütte (2.191 m). Nach einer gemütlichen Einkehr geht es hinab bis zum Parkplatz der Sulzenauhütte, von dort retour zum Ausgangspunkt.	 VA-Nr. 24136

Ausgangspunkt: Parkplatz Glieshof 1.835 m

Tourenziel: Oberettes Hütte 2.677 m

Kostenbeitrag: Führung € 80.-/Unterkunft/Hütte (vor Ort zu bezahlen) cirka € 60.-

Ausgangspunkt: Lüsens 1.639 m

Tourenziel: Westfalenhaus 2.273 m

Kostenbeitrag: Führung € 10.-

Ausgangspunkt: Parkplatz Talschluss Obernbergertal 1.439 m

Tourenziel: Portjoch 2.110 m

Kostenbeitrag: Führung € 10.-

Ausgangspunkt: Parkplatz Mutterbergalm 1.725 m

Tourenziel: Wilder Freiger 3.418 m

Kostenbeitrag: Führung € 80.-/Unterkunft/Hütte (vor Ort zu bezahlen) cirka € 50.-



DATUM	VERANSTALTUNG/BESCHREIBUNG	HINWEISE
-------	----------------------------	----------

03.08.2024 CANYONING BERGLEINSCHLUCHT
Tolle Canyoningtour auch für Einsteiger:innen gut geeignet
 Nachdem wir unsere Ausrüstung anprobiert haben, wandern wir ca. 1/2 Stunde zu unserem eigentlichen Ausgangspunkt bzw. zum Einstieg unserer Tour. Nach einer kleinen Jause werden die Teilnehmer:innen in die Verhaltensweisen in der Schlucht eingewiesen. Die Tour beginnt mit einer Rutsche und führt uns abwechslungsreich gleich zu Beginn durch den engen Schluchtbereich. Abseilstellen bis zu 10 m Höhe müssen überwunden werden. Öfters rutschen wir in Pools, einmal kann ca. 2,5 m tief gesprungen werden. Nach ca. 2,5 - 3,5 Stunden sind wir beim Ausstieg. Von dort sind wir in 10 Minuten wieder beim Parkplatz. Anschließend können wir uns noch beim Hubertushof stärken.

Ausgangspunkt: Schotterparkplatz Hubertushof 980 m
Tourenziel: Einstieg Bergleinschlucht 1.200 m
Kostenbeitrag: Führung € 35.-/Leihgebühr Ausrüstung (vor Ort zu bezahlen) € 15.-

VA-Nr. 24140



03.08.2024 - 04.08.2024 HINTERER SELENKOGL
Ein Paradeaussichtsb erg an der Grenze zu Südtirol
Am ersten Tag werden wir von Obergurgl gemütlich auf die Langtalereckhütte aufsteigen, um **am nächsten Tag** den 3.472 m hohen Hinteren Seelenkogel zu besteigen. Der Weg führt auf einem gut markierten Steig in Richtung Seelenferner und im weiteren Verlauf hinauf in das Langtalerjoch. Unterhalb des Mittleren Seelenkogels geht es dann über eine kurze Steilstufe und einen nachfolgenden Rücken - zum Schluss etwas steiler - bis auf den höchsten Punkt mit wunderschönem Gipfelkreuz.

Ausgangspunkt: Obergurgl 1.918 m
Tourenziel: Hinterer Seelenkogel 3.489 m
Kostenbeitrag: Führung € 80.-/Unterkunft/Hütte (vor Ort zu bezahlen) cirka € 60.-

VA-Nr. 24138



03.08.2024 LAHNKOPF - BERGWERK PLATZERTAL
Wie lange noch ein Naturjuwel?
 Vom Parkplatz folgen wir der Forststraße Richtung Pfundser Tschey, bis wir nach wenigen Metern rechts unmarkiert auf den Feldweg abbiegen. Querfeldein geht es auf der linken Bachseite bergwärts. Wir treffen auf den Forstweg zur Gschnaier Alm (2.042 m), den wir immer wieder abkürzen können. Von der Gschnaier Alm durch den Wald und in Serpentina n auf den Südwestrücken, der geradeaus auf den schönen Gipfel (2.471 m) führt. Von dort über einen schönen Steig hinunter zur urigen Platzer Alm (2.181 m). Hier ist eine Stärkung angesagt. Ab da geht es ein schönes Stück auf einem breiten Steig auf der linken Talseite zum wieder restaurierten Blei- und Silberbergwerk (2.491 m) - je nach Lust und Laune. Der Abstieg erfolgt über die Platzer Alm und Forststraße zurück zum Ausgangspunkt.

Ausgangspunkt: Parkplatz Pfundser Tschey 1.587 m
Tourenziel: Lahnkopf - Bergwerk Platzertal 2.471 m
Kostenbeitrag: Führung € 10.-

VA-Nr. 24139



07.08.2024 TAUBENSEERUNDE
Zum „Auge des Chiemgaus“
 Diese leichte Wanderung führt von Kössen im Kaiserwinkl zum Taubensee und zur Taubenseehütte. Von dort haben wir einen großartigen Ausblick auf Kössen und das Kaisergebirge und bis zu den Leoganger und Loferer Steinbergen. Der malerische Taubensee, durch den die Grenze zwischen Bayern und Tirol verläuft, bietet uns viele schöne Fotomotive. Seine dunkelblaue Farbe und die ovale Form haben ihm auch den Beinamen "Auge des Chiemgaus" eingebracht.

Ausgangspunkt: Kössen 588 m
Tourenziel: Taubensee 1.138 m
Kostenbeitrag: Führung € 10.-

VA-Nr. 24141








10% RABATT* für dich als Alpenvereins-Mitglied



Der Mammut Store in deiner Nähe mit dem umfangreichsten MAMMUT-Sortiment Österreichs.

MAMMUTSTORE Wilhelm-Greil-Straße 15, 6020 Innsbruck

*Auf reguläre Ware, nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar. Nicht gültig in den Mammut Outlets Steyr und Parndorf.



DATUM	VERANSTALTUNG/BESCHREIBUNG	HINWEISE
10.08.2024 - 11.08.2024	DREILÄNDERSPITZE Hochtour in der Silvrettagruppe Gemeinsam erklimmen wir die Dreiländerspitze, die wie der Name schon sagt, am gemeinsamen Schnittpunkt von Vorarlberg, Tirol und Südtirol liegt. Mit einer Höhe von 3.197 m und einem Anstieg über Fels und Eis ist ein atemberaubendes Gipfelerlebnis gesichert. Als Quartier werden wir die Wiesbadener Hütte beziehen, die in einer atemberaubenden Berglandschaft eingebettet liegt. Am ersten Tag erfolgt der Zustieg zur Wiesbadener Hütte, wo genächtigt wird. Am Sonntag versuchen wir die Dreiländerspitze zu erreichen. Ausgangspunkt: Bielerhöhe 2.036 m Tourenziel: Dreiländerspitze 3.197 m Kostenbeitrag: Führung € 80.-/Unterkunft/Hütte (vor Ort zu bezahlen) circa € 60.-	 VA-Nr. 24143
10.08.2024	MAREITER STEIN Feine Bergtour im Südtiroler Ridnauntal Vom Parkplatz geht der Steig recht steil durch den Waldgürtel hinauf, oberhalb der Waldgrenze dann gemütlich zur Kerschbaumeralm. Die letzten 300 Hm führen hinüber zum Mareiter Stein. Eine kleine Rinne kurz vor dem Gipfel macht den Anstieg etwas alpiner. Für den Abstieg nehmen wir den Weg über die Wurzeralm und gehen den Forstweg zurück zum Parkplatz. Ausgangspunkt: Entholz 1.438 m Tourenziel: Mareiter Stein 2.192 m Kostenbeitrag: Führung € 10.-	 VA-Nr. 24142
17.08.2024 - 18.08.2024	GROSSER MÖSELER Großartige Hochtour auf den zweithöchsten Dreitausender der Zillertaler Alpen Abwechslungsreiche Hochtour auf den Großen Mösele vom Furtschaglhaus aus. Es handelt sich um eine großartige kombinierte Tour durch Eis und Fels auf den zweithöchsten Gipfel der Zillertaler Alpen. Der Große Mösele bildet die Staatsgrenze zwischen Tirol und Südtirol und ist durch seine Masse der beherrschende Berg des Gebietes. Betrachtet man vom Furtschaglhaus den Gipfelkranz um das Schlegeis, so ist der Große Mösele „The King of the Valley“. Am ersten Tag erfolgt der gemeinsame Aufstieg auf das Furtschaglhaus (2.295 m). Von der Terrasse aus kann man die Route schon gut einsehen. Am zweiten Tag geht es frühmorgens los. Anfangs auf einem kleinen Steig über Moränen und Gletscherschliffplatten und weiter über das immer weiter zurückweichende Schlegeiskees, bis man über den blockigen Westgrat und den Gipfelfirngrat den höchsten Punkt erreicht. Der Abstieg erfolgt über denselben Weg wie der Aufstieg. Ausgangspunkt: Parkplatz Schlegeisspeicher 1.780 m Tourenziel: Großer Mösele 3.479 m Kostenbeitrag: Führung € 80.-/Unterkunft/Hütte (vor Ort zu bezahlen) circa € 60.-	 VA-Nr. 24145
17.08.2024	WANKSPITZE-KLETTERSTEIG Aussichtsreicher alpiner Klettersteig Aussichtsreicher Klettersteig, meist am zerklüfteten Grat in stetigem Auf und Ab entlangführend. Die Hauptschwierigkeiten (C) befinden sich am Beginn und am Ende des Klettersteigs; die Passagen dazwischen sind größtenteils mit B bewertet. Der Zustieg erfolgt über einen steilen, landschaftlich reizvollen Steig zum Stöttltörl, der Abstieg über Wiesengelände und Wald zurück zum Ausgangspunkt. Ausgangspunkt: Arzkasten 1.151 m Tourenziel: Wankspitze 2.209 m Kostenbeitrag: Führung € 15.-	 VA-Nr. 24144
21.08.2024	FRADERALM Tolle Wanderung in das ruhige Fradertal Ausgehend vom Ortsteil Eben in Obernberg wandern wir, auf Forstwegen sanft ansteigend, am Fuße der Allerleigrubenspitze in das herrliche Fradertal. Bei der Fradernalm können wir uns entscheiden, ob wir noch ein Stückchen weiterwandern wollen oder entlang des Fraderbaches zurück nach Obernberg gehen. Ausgangspunkt: Obernberg 1.383 m Tourenziel: Fradernalm 1.621 m Kostenbeitrag: Führung € 10.-	 VA-Nr. 24146

DATUM	VERANSTALTUNG/BESCHREIBUNG	HINWEISE
24.08.2024	KLEINE OCHSENWAND In den imposanten Kalkkögeln Ausgangspunkt ist die Kemater Alm am Fuße der Kalkkögel. Von dort aus führt unser Weg zur Adolf-Pichler-Hütte am Fuße der steil ansteigenden Kalkgipfel. Nach einem kurzen, aber steilen Anstieg erreichen wir anschließend die Alpenklubscharte auf 2.451 m. Nach weiteren 100 Hm sind wir am Ziel, der Kleinen Ochsenwand 2.555 m, und genießen die Ausblicke und Einblicke. Mit einer Einkehr in die Adolf-Pichler-Hütte beschließen wir die Wanderung. Ausgangspunkt: Kemater Alm 1.673 m Tourenziel: Kleine Ochsenwand 2.555 m Kostenbeitrag: Führung € 15.-	 VA-Nr. 24147
24.08.2024 - 25.08.2024	ROGGALSPITZE NORDKANTE Ein echter Klassiker unter den alpinen Klettertouren Eine der 10 schönsten Kantenklettereien der Alpen und ein echter Klassiker ist die Roggalspitze Nordkante. Wir werden gemütlich am Vortag anreisen und den Zustieg zur Ravensburger Hütte bewältigen, um am Folgetag ausgeruht die imposante Kante zu bezwingen. Ausgangspunkt: Lech und Ravensburger Hütte 1.947 m Tourenziel: Roggalspitze 2.673 m Kostenbeitrag: Führung € 80.-/Unterkunft/Hütte (vor Ort zu bezahlen) circa € 60.-	 VA-Nr. 24148
24.08.2024- 25.08.2024	SCHWARZENSTEIN Nordanstieg auf einen langen, aber technisch leichten 3000er Der Schwarzenstein ist ein Gipfel des Alpenhauptkamms in den Zillertaler Alpen. Von Norden her ist er durch seinen großen, flachen Gletscher weit sichtbar und eignet sich bestens zur Gipfelortung. Der leichtere Anstieg führt von Süden über die Schwarzensteinhütte aus dem Ahrntal zum höchsten Punkt hinauf. Von Norden bietet sich eine etwas anspruchsvollere Variante an. Zwar ist der Anstieg als Hochtour einzuordnen (und benötigt entsprechende Gletscherausrüstung), die Tour zählt aber zu den einfacheren 3000ern. Dafür sind vom Breitlahner über 2100 Höhenmeter und gut 17 Kilometer zu bewältigen. Wir teilen jedoch die Tour auf zwei Tage auf. Als Stützpunkt dient uns die einzigartige Berliner Hütte. Ausgangspunkt: Gasthaus Breitlahner 1.257 m Tourenziel: Schwarzenstein 3.369 m Kostenbeitrag: Führung € 80.-/Unterkunft/Hütte (vor Ort zu bezahlen) circa € 50.-	 VA-Nr. 24149
31.08.2024	INNSBRUCKER KLETTERSTEIG TEIL 1 5 Gipfel auf der Nordkette an einem Tag Ein Klassiker, den jeder gemacht haben muss, der Klettersteige liebt. Wir widmen uns dem ersten Teil des Innsbrucker Klettersteiges. Nach der entspannten Bahnfahrt mit der Nordkettenbahn genießen wir zuerst den herrlichen Ausblick vom Hafelekar. Gemeinsam gehen wir das kurze Stück zum Einstieg. Für alle, die es nicht erwarten können, gibt es noch vor dem eigentlichen Einstieg einen kleinen Übungsklettersteig. Der Klettersteig geht die gesamte Zeit am Grat entlang und bietet im ersten Teil 5 kleine Gipfel und Spitzen mit grandiosen Blicken ins knapp 2000 Meter tiefer liegende Inntal. Die Schwierigkeiten wechseln kontinuierlich zwischen leichten Passagen in A bis hin zu mittleren Passagen der Schwierigkeit C. Da sich der Klettersteig rein auf dem Grat bewegt, ist Schwindelfreiheit Pflicht. Auch darf nicht unterschätzt werden, dass wir durch das Auf und Ab doch knapp 400 - 500 Hm bewältigen müssen. Nach einer Stärkungen nach dem Ausstieg gehen wir über den Langen Sattel gemütlich auf schmalen Wanderwegen zurück zur Mittelstation der Seegrube. Ausgangspunkt: Bergstation Hafelekar 2.269 m Tourenziel: Innsbrucker bzw. Nordketten Klettersteig Teil 1 2.480 m Kostenbeitrag: Führung € 15.-	 VA-Nr. 24150















Rabatte für ÖAV-Mitglieder

wir beraten dich gerne!

OUTDOOR EQUIPMENT
GRAMSHAMMER

Wilhelm-Greil-Str. 19 - 6020 Innsbruck
www.sport-gramshammer.com

DATUM	VERANSTALTUNG/BESCHREIBUNG	HINWEISE
01.09.2024	AUF DIE HOHE RÖTE Auf verschlungenen Pfaden zu einem versteckten Gipfel Eine einsame Bergtour führt auf markierten Steigen, aber auch weglos über Bergwiesen und vorbei an schönen Bergseen hinauf zur Hohen Röte, die sich hoch über dem Lüsenertal regelrecht versteckt. Zu Beginn steigt man durch einen Zirbenwald vorbei an der Gallwiesalm und Aflinger Alm bis auf über 1.900 m auf. Nun taleinwärts mit sanftem Höhengewinn bis zu den verfallenen Almen am Gallwieser Hochleger. Hier verlassen wir den markierten Steig und wandern bereits hoch über dem Lüsenertal über eine Grasflanke zum Unteren Gamsgrübl. Kurz unter den steilen Schorfen suchen wir eine geeignete Stelle und queren entlang von Steigspuren in ein weit ausladendes Kar mit zwei herrlichen Bergseen. An diesen vorbei erfolgt zuletzt noch ein kurzer steilerer Anstieg über alpine Fluren zum Gipfel der Hohen Röte mit großem Steinmann.	  
	Ausgangspunkt: Parkplatz Teich/Praxmar 1.596 m Tourenziel: Hohe Röte 2.855 m Kostenbeitrag: Führung € 15.-	VA-Nr. 24151
04.09.2024	SEIGES ALM Schönes Almgebiet unterhalb vom Fotscher Windegg Die Wanderung führt uns am guten Forstweg durch den Wald hinauf zur unbewirtschafteten Sattelalm. Hier öffnet sich ein erster grandioser Ausblick zum Karwendelgebirge. Danach fast geradeaus mit schönen Blicken zum Windegg geht es hinauf zur urigen Alm mit dem großen Stallgebäude davor.	  
	Ausgangspunkt: Parkplatz Eisbrücke 1.100 m Tourenziel: Seiges Alm 1.872 m Kostenbeitrag: Führung € 10.-	VA-Nr. 24152
07.09.2024	PILZEXKURSION „Expedition“ in die geheimnisvolle Pilzwelt unserer Wälder Pilze sind ein wichtiger Bestandteil unseres Ökosystems. Ohne sie wären Wälder, Wiesen und auch unsere Gärten nicht so, wie wir sie kennen. Besonders interessant ist für viele von uns auch ihre Bedeutung als Gift- und Speisepilze. Bei unserer Wanderung sprechen wir über die Artenvielfalt, das Sammeln und die Pilzbestimmung.	  
	Ausgangspunkt: Der Ausgangspunkt wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben. Tourenziel: Das Tourenziel wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben. Kostenbeitrag: Führung € 10.-	VA-Nr. 24154
07.09.2024	STOANAMADL Wunderbare Rundtour durch lichten Lärchenwald mit Blick auf die Dolomiten Das Stooanamandl in Südtirol ist für uns Nordtiroler:innen nicht so bekannt. Der sehr aussichtsreiche Gipfel wird von Springes über gemütliche Wanderwege erreicht. Die 827 Hm bewältigen wir im gemütlichen Gehtempo, am Gipfel genießen wir die Aussicht auf die Dolomiten und bei klarer Sicht bis in die Ortlergruppe. Auf dem Rückweg machen wir auf der Sonnenterrasse der Anratterhütte Rast und lassen uns bei Kuchen und Kaffee verwöhnen, bevor wir den letzten Abschnitt zum Wanderparkplatz angehen.	  
	Ausgangspunkt: Springes 1.100 m Tourenziel: Stooanamandl 2.118 m Kostenbeitrag: Führung € 10.-	VA-Nr. 24153

AKTUELLE TOURENBEDINGUNGEN















TOURENBESCHREIBUNGEN
















NEU GIPFELPANORAMEN



alpine auskunft

ALPINE-AUSKUNFT.AT • INFO@ALPINE-AUSKUNFT.AT • TELEFONISCHE BERATUNG +43 (0)512 - 58 78 28

DATUM	VERANSTALTUNG/BESCHREIBUNG	HINWEISE
08.09.2024	MUTTENKOPF Lange Bergtour vom Gschnitztal auf den Muttenkopf Im Spätsommer sind wir konditionell bestens vorbereitet für diese lange Bergtour. Die relativ unschwierige und einsame Bergtour führt uns aus dem Gschnitztal auf den Muttenkopf. Wir starten vom Parkplatz im Gschnitztal und gehen Richtung Wallfahrtskirchlein St. Magdalena, biegen davor aber auf einem Wanderweg in das dahinterliegende Tal ab. Auf einem verschlungenen, kaum begangenen Pfad steigen wir zunächst durch lichten Wald und durch einen Latschengürtel, später vorbei an Wasserfällen über steile Bergwiesen zur Rossgrube, wo bis vor wenigen Jahren noch regelmäßig Pferde ihren Almsommer verbrachten. Es geht weiter über immer steiniger werdendes Gelände zum Muttenjoch, das den Übergang zum Obernbergtal bildet und Ausblicke in die südlichen Bergwelten bietet. Über einen letzten, steilen Anstieg sind es noch 250 Höhenmeter zum Gipfelplateau, von dem aus man einen gewaltigen Rundumblick genießt, besonders zum davor aufragenden Obernberger und Gschnitzer Tribulaun. Der Abstieg erfolgt auf dem gleichen Weg wie der Anstieg, jedoch biegen wir kurz vor dem Erreichen des Tals zur ehemaligen Einsiedelei St. Magdalena ab, die wir nach einem kurzen Gegenanstieg erreichen. An diesem magischen Platz gibt es nicht nur das äußerst sehenswerte Kirchlein, sondern auch eine nette Einkehrmöglichkeit in der Nachmittagssonne. Ausgangspunkt: Parkplatz St. Magdalena 1.234 m Tourenziel: Muttenkopf 2.638 m Kostenbeitrag: Führung € 10.-	  
		VA-Nr. 24155
14.09.2024	BIRKKARSPITZE E-Bike and Hike auf den höchsten Karwendelgipfel Mit dem Zug geht es von Innsbruck nach Scharnitz und mit dem E-Bike weiter aufs Karwendelhaus (1.771 m). Die folgenden 1000 Hm werden zu Fuß zurückgelegt: Vom Karwendelhaus Richtung Süden und anschließend durch das - nomen est omen - Schlauchkar geht es hinauf zum Schlauchkarsattel (2.639 m) und weiter zum höchsten Punkt im Karwendel. Nach ausgiebiger Gipfelrast geht es zurück zu den Fahrrädern und mit einem Lachen im Gesicht zum Zug nach Scharnitz. Ausgangspunkt: Bahnhof Scharnitz 960 m Tourenziel: Birkkarspitze 2.749 m Kostenbeitrag: Führung € 15.-	  
		VA-Nr. 24156
15.09.2024	HOHER BURGSTALL Einer der Seven Summits hoch über dem Stubaital Von Neustift im Stubaital geht es über den steilen Weg hinauf zur Jausenstation Kartnall 1.284 m. Von dort aus weiter über schöne Wiesen- und Waldwege und einen immer steiler werdenden Steig hinauf auf den Kogl 1.996 m. Hier werden wir schon mit wunderschönen Ausblicken zu den bekannten Stubai Gipfeln wie Habicht, Wilder Freiger und Zuckerhütl belohnt. Entlang einiger Schneezäune geht es bis kurz unter die Starkenburger Hütte 2.237 m. Im Aufstieg lassen wir die Hütte rechts liegen und steigen über einige steile Serpentin hinauf auf den Gipfel des Hohen Burgstall 2.611 m. Dieser zählt zu den Seven Summits des Stubaitales. Wunderschöne Weitblicke in die Stubai Alpen lassen uns verweilen und genießen. Der Abstieg erfolgt auf selbem Wege bis zur Hütte, in die wir dann einkehren. Abgestiegen wird über Schönegg und den Mahderberg direkt zum Ausgangspunkt in Neustift. Diese Runde glänzt durch traumhafte Rundumblicke. Der Anstieg ist recht steil bis sehr steil, bringt aber keine ernsthaften Schwierigkeiten mit sich. Absolute Trittsicherheit ist erforderlich. Ausgangspunkt: Freizeitzentrum Neustift 1.000 m Tourenziel: Hoher Burgstall 2.611 m Kostenbeitrag: Führung € 15.-	  
		VA-Nr. 24157
18.09.2024	SIMILE MAHD ALM Urige Alm in den Pfunderer Bergen Die Simile Mahd Alm besticht durch ihre wundervolle Lage im Sengestal oberhalb von Mauls im Wipptal und ist umgeben von der einsamen und wilden Naturlandschaft der Pfunderer Berge. Die sehr sonnig gelegene Alm befindet sich direkt am Pfunderer Höhenweg unterhalb vom Finsterstern und östlich unterhalb der Sengesspitze und bietet so eine beeindruckende Bergkulisse. Ausgangspunkt: Flaner Säge 1.400 m Tourenziel: Simile Mahd Alm 2.011 m Kostenbeitrag: Führung € 10.-	  
		VA-Nr. 24158

DATUM	VERANSTALTUNG/BESCHREIBUNG	HINWEISE
21.09.2024 - 22.09.2024	ALPINKLETTERN IN DEN DOLOMITEN Auf den Spuren der großen Dolomitenkletterer/-kletterinnen Am Samstag früh fahren wir zeitig los und klettern eine der unzähligen Alpinkletterrouten in der Sellagruppe (Zweiter oder Dritter Sellatum, Piz Ciavaces, ...) oder um das Grödner Joch (Sas Ciampac, Rodelheilspitze, ...). Am Nachmittag fahren wir für die Übernachtung zur Unterkunft. Am nächsten Tag klettern wir am Falzaregopass oder in den Cinque Torri und kehren abends zurück nach Innsbruck. Die konkreten Touren werden je nach Können und (Wetter-)Verhältnissen angepasst. Ausgangspunkt: Sellapass 2.244 m Tourenziel: diverse Dolomitengipfel 2.800 m Kostenbeitrag: Führung € 160.-/Unterkunft/Hütte (vor Ort zu bezahlen) cirka € 80.-	  
21.09.2024	WEG DER SINNE & HÖLLTALSCHLUCHT Von Künstler:innen gestalteter Themen-Rundwanderweg in Bsclabs im Lechtal Von der Ortsmitte in Bsclabs folgen wir einem aussichtsreichen Rundwanderweg direkt in Richtung Hölltalschlucht. Der sogenannte „Weg der Sinne“ wurde von ortsansässigen Künstler:innen mit Kunstwerken aus Holz, Stein und Stahl gestaltet und führt an diesen vorbei über eine Hängebrücke und nach einem kurzen Anstieg zu einer akustischen Nullzone, dem „Ort der Stille“. Weiter durch die Schlucht folgen wir anschließend dem Bsclaber Höhenweg. Wir gehen vorbei an einem Wildbach, durch Wälder und über Wiesen und kommen zurück zu unserem Ausgangspunkt. Der tiefste Punkt an diesem Tag liegt bei 1.202 m und der höchste bei 1.431 m. Ausgangspunkt: Bsclabs 1.314 m Tourenziel: Hölltalschlucht 1.316 m Kostenbeitrag: Führung € 10.-	  
22.09.2024	PIHAPPER Aufs „Matterhorn“ im Oberpinzgau Schon von weitem ist der steile Gipfelaufbau des Pihapper im Oberpinzgau gut zu erkennen. Umso erstaunlicher, dass man diesen auf einem markierten Weg bis zum Gipfel erklimmen kann. Inmitten der Hohen Tauern gelegen, bietet sich eine fantastische Aussicht, aber auch die Tiefblicke in die umliegenden Täler sind beeindruckend. Ausgangspunkt: Berghof - Hollersbachtal 1.175 m Tourenziel: Pihapper 2.513 m Kostenbeitrag: Führung € 10.-	  
28.09.2024	GEMEINDEKOPF PITZTAL Wanderung mit herrlichen Bergseen Diese Wanderung bietet einen fantastischen Rundblick von den Lechtalern übers Verwall bis zum imposanten Kaunergrat und zur Ötztaler Wildspitze. Bergseen erhöhen noch den landschaftlichen Reiz. Von der Mittelstation der Hochzeiger Bergbahn über Almgelände zum Zollkreuz. Auf dem zum Teil versicherten und ausgesetzten Goaßsteig in den Talboden des Riegetals und unschwierig zum Groaßsee und Kugleter See. Wir entscheiden uns spontan für den Hohen (2.771 m) oder Niederen Gemeindekopf (2.566 m). Ausgangspunkt: Mittelstation Hochzeigerbahn 2.000 m Tourenziel: Gemeindekopf 2.771 m Kostenbeitrag: Führung € 15.-	  
28.09.2024 - 29.09.2024	KLETTERN AM GARDASEE Sportklettern für leicht Fortgeschrittene Entspanntes Klettern in Klettergärten am Gardasee. Dieses Wochenende soll sowohl jene Kletterer und Kletterinnen ansprechen, die schon Grundkenntnisse des Kletterns und des Sicherns erlernt haben, als auch solche, die schon fortgeschritten sind und ihr Kletterkönnen verbessern möchten. Inhalte: Verschiedene Klettertechniken werden vermittelt. Seiltechnik, Sportklettern (Umhängen am Stand, Abseilen...), richtiges Einhängen der Zwischensicherungen, diverse Sicherungsgeräte - richtige Anwendung Ausgangspunkt: Arco 91 m Tourenziel: verschiedene Klettergärten am Gardasee Kostenbeitrag: Kurskosten Mitglied € 110.-/Unterkunft/Hütte (vor Ort zu bezahlen) cirka € 70.-	  



VA-Nr. 24160

VA-Nr. 24159

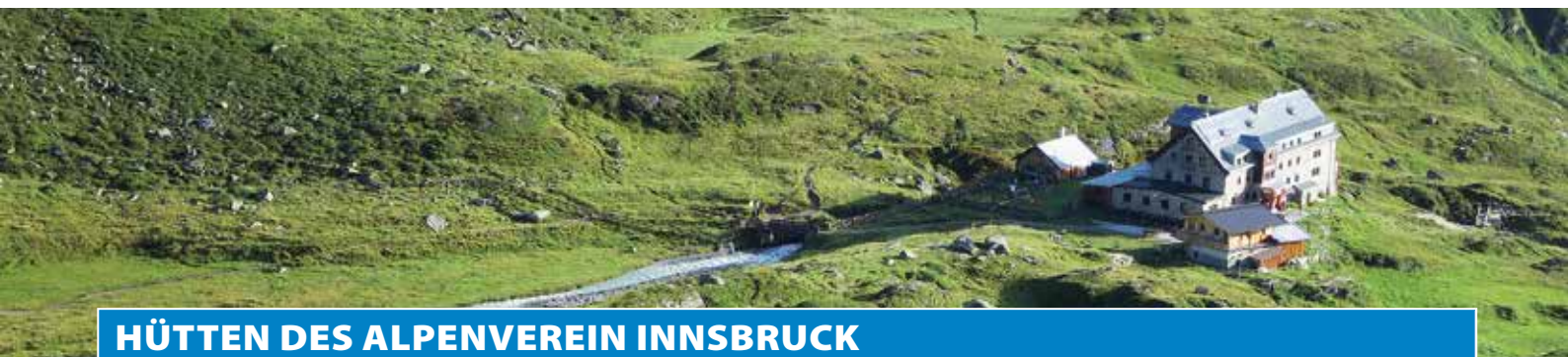
VA-Nr. 24161

VA-Nr. 24163

VA-Nr. 24162

DATUM	VERANSTALTUNG/BESCHREIBUNG	HINWEISE
29.09.2024	<p>NAVISER SONNENSPITZE Schöne Bergtour auf der Sonnenseite des Navistales</p> <p>Die Tour beginnt unschwierig über schöne Almwiesen. Je höher man in Richtung Gipfel kommt, desto steiniger und steiler wird der Weg. Im Gipfelbereich ist Trittsicherheit gefordert, um auf den markanten Gipfel zu gelangen. Dieser bietet herrliche Blicke in die benachbarte Bergszenerie. Am Rückweg liegt noch die Peeralm, die eine gute Einkehrmöglichkeit bietet.</p> <p>Ausgangspunkt: Navis Parkplatz Grün 1.560 m Tourenziel: Naviser Sonnenspitze 2.619 m Kostenbeitrag: Führung € 15.-</p>	  

VA-Nr. 24164



HÜTTEN DES ALPENVEREIN INNSBRUCK

FRANZ-SENN-HÜTTE

Fam. Fankhauser
T +43 (0)5226 2218 • franzsennhuette.at • office@franzsennhuette.at

BETTELWURFHÜTTE

Katrin Buttenhauser und Michael Schiffmann
T +43 (0)677 63801235 oder +43 (0)677 63095014 • bettelwurfhuette.at • info@bettelwurfhuette.at

JUGEND- UND SEMINARHAUS OBERNBERG

Doris Nagele
T +43 (0)5274 87475 oder +43 (0)680 5540877 • jugendhaus-obernberg.at • office@jugendhaus-obernberg.at

SOLSTEINHAUS

Fam. Fankhauser
T +43 (0)664 3336531 • solsteinhaus.com • robert@fankhauser.at

PFEISHÜTTE

Gerhard Baumgartner
T +43 (0)512 552906 • pfeishuette.at • info@pfeishuette.at

Checkliste

- zwingend notwendige Ausrüstung
- vorteilhaft
- nicht notwendig

	Wanderungen	Bergtour bis II	Klettersteig	Klettern III-IV	Klettern IV-VI	Sportklettern	Eis-/Hochtour	Fels-/Eistour	Skitour	Skihochtour	Schneeschuhtour
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Berg- oder Trekkingschuhe	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Kletterschuhe	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Bergschuhe steigeisenfest	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Skitourenschuhe	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Scheeschuhe	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	● Verleih möglich*
Rucksack	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Jacke (Fleecebekleidung, ...)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Hose	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Handschuhe	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Überhandschuhe	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Mütze	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Anorak (Goretex, ...)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Überhose (Goretex, ...)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Regenschutz	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Biwaksack	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Rucksackapotheke mit Aludecke	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Sonnencreme	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Sonnenbrille	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Sonnenhut	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Lippenstift	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Wechselwäsche	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Stirnlampe (Taschenlampe)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Trinkflasche	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Brust-/Hüftgurt	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	● Verleih möglich*
Steinschlaghelm	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	● Verleih möglich*
Klettersteig-Set mit Bremse	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	● Verleih möglich*
Bergseil 9 - 11 mm	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	● pro Seilschaft
2 HMS-Karabiner mit Verschlussicherung	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
2 Schnappkarabiner	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
2 Expressschlingen	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
4 - 10 Expressschlingen	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
1 Reepschnur 6 mm (5 m)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
1 Reepschnur 6 mm (3 m)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
1 Reepschnur 6 mm (1,5 m) für Kurzprusik	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
2 Bandschlingen 1,2m	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
1 Bandschlinge 2,4m	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
2 - 4 Klemmkeile	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	● pro Seilschaft
4 - 8 Klemmkeile	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	● pro Seilschaft
2 - 4 Friends	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	● pro Seilschaft
1 Klemmkeilentferner	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
1 Abseilachter	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Steigeisen (angepasst)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	● Verleih möglich*
Eispickel	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	● Verleih möglich*
2 Eisgerät (nur für Steileis)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
2 Rohreisschrauben	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
3 - 6 Rohreisschrauben	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Tourenski	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	● Bindung einstellen
Skistöcke	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Spannklebefell	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Skibrille	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Harscheisen	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
LVS-Gerät	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	● Verleih möglich*
Lawinenschaufel	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	● Verleih möglich*
Lawinsonde	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	● Verleih möglich*
Bussole	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	● Verleih möglich*
Höhenmesser	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Landkarte	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	● Verleih möglich*
Führer	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	● Verleih möglich*
Schreibzeug mit Bleistift	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●

* Verleihgebühr für alle Ausrüstungsgegenstände (außer LVS-Gerät und Schneeschuhe) 2 € pro Tag; Verleihgebühr für LVS-Gerät und Schneeschuhe 5 € pro Tag - Kautions 50 €

SCHWIERIGKEITSBEWERTUNG



Leicht

Bergwanderung leicht: markierte Bergwege, meist breit angelegte Wege, kaum absturzgefährdetes Gelände

Skitour leicht: unter 30°, sanftes Gelände (Almwiesen, lichte Waldpassagen, Forstwege), keine oder wenige Spitzkehren, sicheres Abfahren im freien Skiraum bei allen Schneearten

Schneeschuhtouren leicht: unter 30°, sanfte Almwiesen, Wand- und Forstwege, flache Steige, für Anfänger geeignet

Hochtour leicht: keine Kletterpassagen, Gletschererfahrung notwendig (Pickel und Steigeisentechnik)

Klettersteig leicht: stellenweise ausgesetzte oder steile Passagen, künstliche Hilfsmittel beschränken sich auf Drahtseile, Eisenstifte als Tritte und Leitern, kurze freie Passagen bis UIAA I. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, sicheres Steigen und Klettern, Klettersteigbewertung: A und B

Sportklettern leicht: Anfänger Sportkletterkurs, keine technischen Voraussetzungen, gute körperliche Verfassung notwendig



Mittel

Bergwanderung mittelschwer: markierte Bergwege, überwiegend schmale Steige, teilweise ausgesetzte Wegpassagen, sicheres Gehen auf schmalen Trittpfaden, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

Skitour mittelschwer: unter 35°, längere Hänge über 30° Grad möglich, sichere Skitechnik im Aufstieg und in der Abfahrt nötig, auch bei Steilpassagen und ungünstigen Schneebedingungen, gute Spitzkehrentechnik

Skihochtour mittelschwer: vgl. Skitour mittelschwer, zusätzlich Handhabung von Pickel und Steigeisen, Aufstieg und Abfahren am Seil über kurze spaltenreiche Gletscherzonen möglich, im Gipfelbereich evtl. leichte Kletterpassagen UIAA I oder II, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit

Schneeschuhtouren mittelschwer: vgl. Schneeschuhtour leicht, zusätzlich längere steile Hangpassagen unter 30° möglich, Gipfelaufbau ab Schneeschuhtour evtl. zu Fuß notwendig, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit für den Gipfelaufbau, sichere Schneeschuhtechnik im Auf- und Abstieg

Hochtour mittelschwer: Gletschererfahrung, gute Pickel und Steigeisentechnik, im Gipfelbereich Kletterpassagen bis UIAA III möglich, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, bereits alpine Erfahrung

Klettersteig mittelschwer: vgl. Klettersteig leicht, zusätzlich längere, ausgesetzte oder steile bis senkrechte Klettersteigpassagen, freie Passagen bis UIAA II möglich, Armkraft und körperliche Gewandtheit, unbedingte Schwindelfreiheit, Klettersteigbewertung C und stellenweise D möglich

Sportklettern mittelschwer: für leicht Fortgeschrittene, bereits einen Sportkletterkurs besucht oder eigenständiges Klettern bis UIAA IV



Schwer

Bergtour schwer (schwere Bergwanderung): wegloses Gelände möglich, Passagen im Schwierigkeitsgrad UIAA II oder III mit oder ohne Seilgebrauch, sicheres seilfreies Steigen und Klettern in kurzen Felspassagen bis zum UIAA II möglich, Bergerfahrung notwendig, sehr gute Trittsicherheit und absolute Schwindelfreiheit

Skitour schwer: sehr gute Skitechnik bei Aufstieg und Abfahrt, lange Hänge über 30°, auch Passagen über 35° möglich, Engstellen und felsige Abschnitte, längere Steilpassagen können die Tour erschweren, sichere Handhabung von Steigeisen und Pickel, Gipfelaufbau im Fels oder kombiniertem Gelände UIAA II, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich

Skihochtour schwer: vgl. Skitour schwer, zusätzlich Aufsteigen und Abfahren in Seilschaft im spaltenreichen Gelände über längere Passagen möglich, gute Steigeisen- und Pickeltechnik für den Gipfelaufbau notwendig, Gipfelaufbau oft ausgesetzt und steil

Hochtour schwer: stark vergletscherte Tour, gute Spaltenbergungstechnik notwendig, lange An- und Abstiege, Klettern bis Schwierigkeitsgrad UIAA IV möglich, gute Kondition sowie Schwindelfreiheit und Trittsicherheit

Klettersteig schwer: längere ausgesetzte und steile bis senkrechte, teilweise überhängende Klettersteigpassagen, freie Passagen bis UIAA II möglich, gute Armkraft und Ausdauer, Kletterkönnen UIAA III, überwiegend D und stellenweise E möglich

Sportklettern schwer: vgl. Sportklettern mittelschwer, zusätzlich eigenständiges Klettern UIAA IV bis VII

KONDITIONELLE ANFORDERUNGEN



Normale Kondition: < 800 Hm, bis ca. 3 Stunden Aufstiegszeit. Notwendige Fähigkeiten: guter gesundheitlicher Allgemeinzustand und Ausdauer für 4 - 5 h Gesamtgehzeit



Gute Kondition: 800 - 1200 Hm, 3 - 4 h Aufstiegszeit. Notwendige Fähigkeiten: sehr guter gesundheitlicher Allgemeinzustand, Ausdauer für 5 - 7 h Gesamtgehzeit



Sehr gute Kondition: > 1200 Hm, > 4 h Aufstiegszeit. Notwendige Fähigkeiten: ausgezeichneter gesundheitlicher Allgemeinzustand und Ausdauer für mehr als 7 h Gesamtgehzeiten

PICTOGRAMMERKLÄRUNG



Mountainbiketouren



Hochtouren



Canyoningtouren



Felsklettern/Sportklettern



Exkursionen



Kurse/Ausbildung



Skitouren



Skihochtouren



Schneeschuhtouren



Klettersteig/Klettersteigkurs



Eisfallklettern



Rodeln



Figltouren



Wandern



Einfach wandern



UNTERWEGS MIT DEM



Kimm mit

ALPIN  TEAM Innsbruck

